

Pressemitteilung der ecoprogram GmbH vom 31.05.2011

## **Chinas Ausbau der Abfallverbrennung beispiellos**

**ecoprogram und Fraunhofer UMSICHT erwarten ein Anwachsen der weltweit installierten Verbrennungskapazität um rund 60 Millionen Jahrestonnen bis 2015. Momentan sind weltweit gut 2.150 Müllverbrennungsanlagen in Betrieb. China bleibt weiterhin der Boom-Markt.**

Derzeit werden jährlich geschätzte 5,6 Milliarden Euro in Bau, Ausbau, Modernisierung und Instandhaltung von Müllverbrennungsanlagen und EBS-Kraftwerken investiert. Bis 2015 wird dieser Wert auf 7,8 Milliarden Euro ansteigen. Die weltweiten Anlagenkapazitäten werden von derzeit 210 Millionen Jahrestonnen auf 270 Millionen Tonnen ansteigen.

Die wichtigste Ursache dieser Entwicklung bleibt die zunehmende weltweite Knappheit an Deponieflächen als Folge von Bevölkerungswachstum, Verstädterung und einem steigenden Flächenverbrauch.

Gerade an der chinesischen Ostküste führen anhaltendes Wirtschaftswachstum und damit der Zuzug von Arbeitskräften zu mehr Abfall und weniger Platz. China bleibt der weltweite Boom-Markt: 2010 wurde rund die Hälfte aller weltweit neu installierten Kapazitäten in China errichtet. Derzeit befinden sich 61 weitere MVA im Bau, die zukünftig 18,6 Millionen Tonnen Siedlungsabfall pro Jahr verbrennen sollen.

Auch der europäische MVA-Markt ist jüngst wieder in Bewegung geraten, nachdem es im Zuge der Wirtschaftskrise zum Teil zu dramatischen Überkapazitäten gekommen war. Ausgelöst wurde die aktuelle Erholung durch die Länder, die erst jetzt ernsthaft die EU-Vorgaben umsetzen. Dazu gehören vor allem Großbritannien und Skandinavien. Auch in einigen Ländern Osteuropas hat der Aufbau einer EU-konformen Abfallinfrastruktur begonnen – in vielen Ländern Südeuropas hingegen stagnieren die Bemühungen für einen solchen Aufbau. Eine Besserung dieser Situation ist angesichts der aktuellen Finanznöte dieser Länder in den kommenden Jahren trotz Drucks aus Brüssel nicht abzusehen.

Schwellenländer wie Brasilien, Indien oder Russland erfüllen in den kommenden Jahren nicht die Erwartungen, die seit Jahren in sie gesetzt werden. Das haben die Erhebungen von Subunternehmern vor Ort klar gezeigt. Fehlende gesetzliche Regelungen und die häufig verfügbaren und günstigen Deponieflächen machen den wirtschaftlichen Betrieb von Müllverbrennungsanlagen zumeist noch unmöglich.

Die neu erschienene Multi-Client-Studie „Waste to Energy 2011/2012“ von ecoprogram/Fraunhofer UMSICHT erscheint in vierter Auflage. Sie ist die weltweit erfolgreichste Untersuchung und umfangreichste Datensammlung zum Thema thermische Abfallverwertung. Sie kann ab sofort unter [www.ecoprogram.com](http://www.ecoprogram.com) bestellt werden.

Das Kölner Beratungsunternehmen ecoprogram ist spezialisiert auf den Markt für Umwelt- und Energietechnik. Das Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) entwickelt, begutachtet und optimiert technische Verfahren der Umwelt-, Sicherheits-, Prozess- und Energietechnik. Gemeinsam erarbeiten sie Marktstudien zu ausgewählten Teilsegmenten in der Umwelttechnik.